



PERSÖNLICHE EINLADUNG ZUM ERSTEN INTERNATIONALEN FORUM DER SCHWEIZER DEMOKRATIE STIFTUNG IN ZOFINGEN AM 24. / 25. SEPTEMBER 2021

Herzlich willkommen geschätzte Demokratie-Engagierte

Nach einem «verlorenen» Jahr 2020, geprägt durch die weltweite Pandemie setzen wir im Herbst 2021 ein deutliches Zeichen mit einer hochkarätigen Fachtagung in Zofingen AG: am internationalen Forum «Wie weiter mit der Demokratie? Herausforderungen und Risiken in der Corona-Krise» unterstützen uns renommierte Expertinnen und Experten bei der Erarbeitung von konkreten Vorschlägen zur Verteidigung und Weiterentwicklung unserer Demokratien.

Wir laden Sie persönlich zum ersten Forum der Schweizer Demokratie Stiftung vom 24. und 25. September 2021 in Zofingen AG ein. Und freuen uns sehr, wenn auch Sie zu unseren Teilnehmenden gehören. Erstmals ist so der persönliche und engagierte Austausch wieder möglich!

Das geplante Programm sieht eine öffentliche Veranstaltung am ersten Abend und eine nachfolgende Fachtagung mit renommierten nationalen und internationalen Expertinnen und Experten vor. Das detaillierte Programm wird im Frühjahr 2021 kommuniziert.

Freundliche Grüsse



Adrian Schmid
Präsident des Stiftungsrates



Bruno Kaufmann
Direktor für Internationale Zusammenarbeit

Ihre Anmeldung nehmen wir entgegen unter der Mailadresse
anmeldungFORUM21@swissdemocracy.foundation

Tagungssprache inklusive der Referate ist Deutsch.
(Freiwillige Kollekte)

Termin: 24. / 25. September 2021
(17 Uhr am Freitag – 17 Uhr am Samstag)

Ort: Hotel Zofingen, Zofingen
(Aargau / Schweiz)

Mit der Unterstützung von:



PERSÖNLICHE EINLADUNG ZUM ERSTEN INTERNATIONALEN FORUM DER SCHWEIZER DEMOKRATIE STIFTUNG IN ZOFINGEN AM 24. / 25. SEPTEMBER 2021

WIE WEITER MIT DER DEMOKRATIE? HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN IN CORONA-KRISENZEITEN

Die Demokratie als Staatsform ist eine Erfolgsgeschichte. Sie hat den Menschen einen in der Geschichte bisher ungekannten Grad an Frieden, Freiheit und Wohlstand gebracht. Trotz dieser Vorteile gerät die Demokratie zunehmend unter Druck. Ein Drittel der Weltbevölkerung erlebte in den letzten Jahren Rückschritte der demokratischen Grundrechte und politischen Freiheiten. Zudem zeichnet sich im Nachzug zur Corona-Krise eine wirtschaftliche Rezession, welche alle Demokratien auf den Prüfstand stellt: auch die in der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland.

Aber es gibt auch Lichtblicke: die aktuellen globalen Krisen in den Bereichen Gesundheit, Klima und Menschenrechte haben viele Menschen aufgeweckt. Von Bangkok bis nach Minsk, von Beirut bis nach Santiago setzen sich vor allem auch junge Menschen für mehr Demokratie und Freiheit ein. Das Corona-Jahr 2020 hat zudem der Digitalisierung unserer Demokratien einen enormen Schub verleitet: wir haben gelernt, uns von zuhause aus mit der ganzen Welt zu verbinden.

Im Mittelpunkt steht nun für uns die Frage: Wie weiter mit der Demokratie? Am ersten «Internationalen Forum der Schweizer Demokratie Stiftung» in Zofingen/AG setzen wir uns erstmals seit dem Beginn der Pandemie wieder an einen runden Tisch und konkretisieren gemeinsam mit führenden Fachleuten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft die wichtigsten Herausforderungen der aktuellen Krisenzeit und legen die besten Möglichkeiten für eine weitere Stärkung der Demokratie in der Schweiz, Europa und weltweit dar.

Termin: 24. / 25. September 2021
(17 Uhr am Freitag – 17 Uhr am Samstag)

Ort: Hotel Zofingen, Zofingen (Aargau/Schweiz)

Anmeldungen unter:
anmeldungFORUM21@swissdemocracy.foundation

Tagungssprache inklusive der Referate ist Deutsch.